

# Seminar

2012 – 12

## Entwicklung und Einführung von Gesundheitsmanagementsystemen

Das Gesundheitsmanagement als integrierte Unternehmensstrategie innerhalb häufig bereits eingeführter Managementsysteme wie Qualitätsmanagement, Umweltmanagement oder Arbeitsschutzmanagement erhält einen immer höheren Stellenwert für die Unternehmen, weil nur gesunde und leistungsfähige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Grundlage für ein effizientes und effektives Arbeiten sind.

Die zunehmende Bedeutung des Gesundheitsmanagement zeigt sich auch in den Normen und Gesetzesaktivitäten der Europäischen Union. Die weltweit bereits von vielen Unternehmen eingesetzte Arbeits- und Gesundheitsschutz-Richtlinie OHSAS 18001:2007 wurde Anfang 2008 der Status eines British Standard verliehen. Dies könnte ein Indiz dafür sein, dass eine Anerkennung als Internationale (ISO-) Norm bevorsteht. Weiter existiert seit 1996 das europäische Netzwerk für betriebliche Gesundheitsförderung. Am 27. und 28.11.1997 wurde von den Mitgliedern dieses europäischen Netzwerkes für die betriebliche Gesundheitsförderung die Luxemburger Deklaration zur „betrieblichen Gesundheitsförderung in der Europäischen Union“ verabschiedet.

Eine große Anzahl von Krankenkassen ist bereit, bei erfolgreicher Einführung eines Gesundheitsmanagementsystems ihren Firmenmitgliedern einen Bonus anzuerkennen. Das vorgestellte Vorgehensmodell zur Entwicklung und Einführung eines GMS ist integriert in ein übergeordnetes integriertes Managementsystementwicklungskonzept, das auf der Grundlage der ablaufenden Geschäftsprozesse in einer Organisation alle Anforderungen und Dokumentationen aus verschiedenen Regelwerken koordiniert, um auf diese Weise Doppelarbeit zu reduzieren und Synergien zu erzeugen.

### Seminarinhalt

- Strategische Zielsetzung des Gesundheitsmanagement
- Qualitätskriterien der Luxemburger Deklaration
- Anforderungen an das Gesundheitsmanagement
- Prozessorientierte Einführung eines Gesundheitsmanagementsystems
- Prozessmodell des Gesundheitsmanagement
- Systematische Organisationsprozessdarstellung (OPD)
- IMS- und GMS-Dokumentationsstruktur
- Evaluierung des Gesundheitsmanagementsystems
- Bewertung nach EFQM-Kriterien in Form einer Selbstbewertung
- Vereinfachtes EFQM-Modell für die Gesundheitsmanagementsystembewertung
- Qualifizierung von Mitarbeitern
- Prozessorientierte Gesundheitsmanagementaudits

- Aufbau von Gesundheitszirkeln
- Systematischer Wissensspeicheraufbau der Ergebnisse des Gesundheitsmanagements

## Zielgruppe

Medizinische und administrative Fach- und Führungskräfte im Unternehmen die mit der Einführung und Handhabung von KIS/OP-Systemen befasst sind

## Seminarziel

Das Seminar vermittelt sowohl organisatorische als auch technische Lösungswege zur Einführung und Umsetzung von Gesundheitsmanagement in Unternehmen

## Methodik

Interaktiver Unterricht aufgrund eines Folienvortrages, Auflockerung durch spontane Diskussionsrunden, Diskussion von Fallbeispielen. Bezugspunkt ist das von Prof. Binner 2002 erschienene Buch „Prozessorientierte TQM-Umsetzung“ aus der Reihe „Organisationsmanagement und Fertigungsautomatisierung“ (Bd. 3), 2. (verbesserte und aktualisierte) Auflage. Carl Hanser-Verlag, München Wien, 364 Seiten, ISBN 3-446-21852-1, sowie das „Handbuch der prozessorientierten Arbeitsorganisation“, 3. Auflage, ISBN 978-3-446-41627-7

## Referent

Professor Dr. Ing. Hartmut F. Binner

## Seminardauer

8 Std. / Unterrichtseinheiten

## Termin

09.10.2012

## Gebühren

350,- Euro zzgl. MwSt.

## Teilnahmebescheinigung

Zum Abschluss der Veranstaltung erhalten Sie eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung mit ausführlicher Dokumentation der vermittelten Seminarinhalte.

Die **PROF. BINNER AKADEMIE** hat sich im Jahr 2007 aus dem 1994 von Prof. Dr.-Ing. Hartmut F. Binner gegründetem Beratungs- und Softwareentwicklungsunternehmen Dr. Binner Consulting & Software als Bildungsinstitut entwickelt. Das Ziel ist die erfolgreiche, nachhaltige, praxisnahe und professionelle Kompetenz- und Know-how-Vermittlung von Strategien, Methoden, Modellen und Konzepten zur effizienten, effektiven, flexiblen und individuellen:

- **Qualifizierung von Menschen**
- **Weiterentwicklung von Organisationen**
- **Verbesserung von Prozessen**
- **Implementierung eines Wissensspeichers**

## Weitere Informationen unter:

- [www.pbaka.de](http://www.pbaka.de)
- [www.MITO-Modell.de](http://www.MITO-Modell.de)
- [www.MITO-Portfoliotool.de](http://www.MITO-Portfoliotool.de)
- [www.MITO-Enterprise-Model.de](http://www.MITO-Enterprise-Model.de)
- [www.MITO-Unternehmensmodell.de](http://www.MITO-Unternehmensmodell.de)